

Inhaltsübersicht

I.	GELEITWORT	4		
II.	VORWORT	5		
III.	EINLEITUNG	6		
IV.	AUFSCHLÜSSELUNG UND BEDEUTUNG DER SYNAGOGEN			
	1. Angewandte Bezeichnungen	10		
	2. Anzahl der Synagogen und geschichtlicher Hintergrund	14		
	3. Synagogeneinrichtung	14		
	4. Begriff der Synagoge und Synagogenarten	17		
	5. Israelitische Gemeinden und Synagogenbau	20		
	6. Umbauten zur Synagoge	24		
	7. Bauherr, Baufinanzierung und Baumeister von Synagogen	24		
V.	DOKUMENTATION DER 223 EHEMALIGEN SYNAGOGENBAUTEN, DIE AM 8. 5. 1945 NOCH ERHALTEN WAREN			
	1. Verzeichnisse			
	a. Ortsverzeichnis der 1938 zerstörten Synagogen und Beträume	26		
	b. Ortsverzeichnis der 1933 zu Hessen gehörenden Synagogen und Beträume in Gebieten, die gegenwärtig in Rheinland-Pfalz liegen	26		
	c. Verzeichnis der am 8. 5. 1945 erhaltenen Bausubstanz von 223 ehemaligen Synagogen und Beträumen	27		
	d. Ortsverzeichnis der israelitischen Gemeinden, die sich bis 1933 aufgelöst haben oder anderen Gemeinden angeschlossen wurden, wobei sie ihre Synagogen und Beträume rechtmäßig verkaufen konnten	30		
	e. Ortsverzeichnis der gegenwärtig (1987) bestehenden Synagogen und Beträume im Land Hessen	30		
	2. Beschreibung, geographische und tabellarische Angaben nach Landkreisen der Regierungsbezirke des Landes Hessen			
	a. Regierungsbezirk KASSEL		32	
	b. Regierungsbezirk GIESSEN		79	
	c. Regierungsbezirk DARMSTADT		118	
	d. Nachtrag		196	
VI.	ARCHITEKTONISCHE ANALYSE			
	1. Ehemalige 1938 vor der Zerstörung bewahrte Synagogen			
	a. Lage			
	– Lage der Synagogen im Ort		198	
	– Lage der Synagogen auf dem Grundstück im Zusammenhang mit der umgebenden Bebauung		199	
	b. Gebäudetypen			
	– Einfacher Synagogentyp		200	
	– Erweiterter Synagogentyp		202	
	– Vollständiger Synagogentyp		202	
	– Ausbauhöhe und Geschosse		203	
	– Disposition der Räumlichkeiten		203	
	c. Gebäudeteile			
	– Betsaal		203	
	– Frauenabteilung und Frauenempore		209	
	– Die übrigen Räumlichkeiten		209	
	d. Bauart und Stil			
	– Fachwerksynagogen		210	
	– Massiv erstellte Synagogen		214	
	2. Synagogenumbauten nach 1945		215	
VII.	SCHLUSSFOLGERUNG			219
VIII.	ANHANG			
	1. Wort- und Begriffserklärung		222	
	2. Verzeichnis der Abkürzungen		224	
	3. Quellen- und Literaturverzeichnis		224	
	4. Ortsregister		226	